

Lustenau blamiert sich beim Serienmeister: 0:7-Debakel in Salzburg!

Austria Lustenau kämpfte gegen St. Pölten und RB Salzburg, verlor beide Spiele enttäuschend mit 0:1 und 0:7.

Lustenau, Österreich - Die Austria Lustenau hat ihren Rückrundenstart im Fußball mit einem heftigen Dämpfer erlebt. Im ersten Heimspiel nach der Winterpause gegen St. Pölten, das sich vor der Pause auf eine kleine Siegesserie freuen konnte, wollten die Lustenauer mit einem Sieg Selbstvertrauen tanken. Doch der Plan ging nicht auf, denn das Spiel endete mit einer deftigen Niederlage von 0:1. Claudy Mbuyi sorgte in der 51. Minute mit einem Treffer für die Gäste, der dem Torspieler Domenik Schierl keine Chance ließ. ****Wie [vienna.at](#) berichtet, warten die Lustenauer nun weiterhin auf den ersten Heimsieg dieser Saison.****

Die Lage verschlechterte sich weiter für Lustenau in der letzten Begegnung gegen den Serienmeister Red Bull Salzburg, die mit einem historischen Ergebnis endete. Die Lustenauer präsentierten sich im Spiel als vollkommen überfordert und gingen in der ersten Hälfte bereits mit 0:4 in Rückstand. Das Endresultat von 0:7 stellt nicht nur eine empfindliche Niederlage dar, sondern ist auch der höchste Saisonsieg für die Salzburger. Die wichtigsten Tore erzielten Fernando, Maurits Kjaergaard und Oscar Gloukh, während Lustenau sogar zwei Eigentore kassierte. ****Laut [vol.at](#) war der Druck auf Lustenau nach diesem Spiel enorm, da sie inzwischen 15 Niederlagen aus den letzten 17 Ligaspielen hinnehmen mussten.****

Die hohe Niederlage gegen Salzburg markiert nicht nur einen

Tiefpunkt dieser Saison, sondern auch den dritten misslungenen Auftritt unter dem neuen Trainer Andreas Heraf. Die Salzburger dagegen setzen mit dieser dominanten Performance ein starkes Zeichen und bauen ihren Vorsprung in der Tabelle weiter aus. Die nächste Herausforderung wartet bereits, wenn Austria Lustenau am kommenden Sonntag gegen Austria Klagenfurt antreten muss.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Lustenau, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.vol.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at